

	<p>Objekt: Schmiedezange, Zugbandzange</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Die Schmiede</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-1-0218</p>
--	--

Beschreibung

Zugbandzange aus Eisen. Oben rund/bauchig geschwungen. Die Zugbandzange wird zur Anpassung von Reparaturbändern aus Eisen verwendet.

Der Schmied bearbeitet Werkstücke, die sich in ihrer Form und/ oder Querschnitt unterscheiden.

Z. B. kann ein Werkstück einen runden oder eckigen Querschnitt haben.

Um das 'warme' (also glühende) Eisen festhalten zu können, brauchte er die optimale Zangenform.

Mit der Schmiedezange wurde das glühende Werkstück festgehalten, während es der Zuschläger mit dem Hammer in die gewünschte Form bringt.

Die Bearbeitung des Werkstückes mithilfe einer Zange bedarf Kraft und Ausdauer.

Der Schmied muss das Werkstück in 'eisernem' Griff haben, damit es nicht auf dem Amboss verrutscht..

Grunddaten

Material/Technik:

Metall

Maße:

H: 71 cm; B: 4 cm; Backenlänge: 14, 5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann

wer

Hergestellt	wo	Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)
	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Metall
- Schmiede (Werkstatt)
- Werkstück
- Zange